

Oktober / November 2024

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Neumarkt i.d.OPf.



Eine Zeit der Dankbarkeit

Der Herbst hält Einzug – eine Jahreszeit voller Farben, Düfte und Besinnlichkeit. Die Natur zeigt sich in ihrem prächtigen Farbenspiel, während die Bäume ihre Blätter fallen lassen und die Ernte eingebracht wird. Es ist eine Zeit, in der wir zur Ruhe kommen, die kühler werdenden Tage genießen und uns gleichzeitig bewusst machen, wie viel uns geschenkt wird.

Impressum

Herausgeber:	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neumarkt i.d.OPf.
Schriftleiterin:	Carolin Calabrese
Bildnachweise:	ev. Pfarramt, privat, Adobe Stock
Druck:	WIRmachenDRUCK.de
Auflage:	6.000 Exemplare
Lektorat:	Gertraud Gießamer, Beatrice Höhn
Gestaltung:	calmar creativ, Berg

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **4. November 2024**.

Herzlichen Dank an folgende Firmen für die finanzielle Unterstützung des Gemeindebriefes!

Firma Alois Scharpf · BMW Partl · Farben Lederer GmbH
Foto Hailer GmbH · Häusler Lorenz Bestattungen
Schreinerei Kapfer



Das Erntedankfest, das wir im Herbst feiern, ist eine wunderbare Gelegenheit, Gott für die Fülle an Gaben zu danken, die uns in diesem Jahr zuteilwurden. Äpfel, Kürbisse, Kartoffeln und viele weitere Früchte der Natur sind Symbole dieser Großzügigkeit. Doch das Erntedankfest erinnert uns nicht nur an die Gaben, die wir von der Natur empfangen, sondern auch an die Menschen, die mit ihrer Arbeit auf den Feldern und in den Gärten dafür sorgen, dass wir das ganze Jahr über gut versorgt sind.

Darüber hinaus lehrt uns der Herbst, dass Veränderung ein natürlicher Teil des Lebens ist. Wenn die Bäume ihre Blätter verlieren, machen sie Platz für Neues, das im kommenden Frühling erblühen wird. Genauso kann es auch in unserem eigenen Leben sein: Manchmal müssen wir loslassen, um Raum für frische Perspektiven und neue Chancen zu schaffen.

Das Erntedankfest lädt uns ein, innezuhalten und bewusst „Danke“ zu sagen – nicht nur für die Früchte der Erde, sondern auch für die Momente des Miteinanders, die uns besonders in dieser Jahreszeit geschenkt werden.

Lasst uns in dieser herbstlichen Zeit das Wunder der Natur und die Großzügigkeit Gottes feiern, mit dankbarem Herzen für alles, was uns geschenkt wurde.

Ihre Carolin Calabrese

Auf ein Wort

Erntedank

der Berg Kürbisse, die volle Ähre, die Honigwabe, der Sack Kartoffeln, das Brot – mit unterschiedlichen Fürchten werden im Oktober in vielen Kirchen Erntealtäre geschmückt.

Die Fülle der Natur und die Früchte der Arbeit werden in diesen Erntegaben zur Geltung gebracht.

Doch wir ernten mehr: Nahrung und Kleidung, jedes Wachsen und jedes Reifen in Partnerschaft und Familie, große und kleine Erfolge im Beruf – da ist so viel, das Arbeit und Pflege braucht, und das die Mühe mit einer Form von Erfüllung krönt.

Das Erntedankfest gibt der Dankbarkeit Raum und wendet sie hin zu Gott. Wer dankt, sieht nichts als selbstverständlich an und freut sich an allem, das sich zum Guten fügt und wendet.

Erntedank ist auch eine Ermutigung, über ängstliches Sammeln und übermäßiges Sorgen hinaus zu blicken. Gottes Großzügigkeit steckt an, und der Dank für alles Gute, das uns begegnet, darf auch dem Menschen gesagt werden, der dafür mitverantwortlich ist, dass das Leben seine Früchte trägt in unserem Alltag.



In allen Kirchengemeinden in Bayern werden am 20. Oktober neue Kirchenvorstände gewählt. Tausende Gemeindeglieder haben in den letzten sechs Jahren Lebenszeit und Lebenskraft für ihre Kirchengemeinden eingebracht.

In unserer Kirchengemeinde Neumarkt gehören 12 Gemeindeglieder dem Kirchenvorstand an. Auch ihnen gehört in diesen Wochen mein „Danke!“ - für die sechs zurückliegenden Jahre, in denen diese Frauen und Männer sich für das Wohl der Gemeinde eingesetzt haben.

Im Voraus gilt mein Dank auch schon all denen, die sich zur Wahl stellen und bereit sind, die nächsten sechs Jahre Verantwortung mitzutragen.

Erntedank lenkt den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus. Es gilt zu sehen und zu verstehen, dass Leben nur gelingt, wo die Menschen bereit sind, verantwortungsvoll Besitz und Ressourcen, Lebenszeit und Lebenskraft zu teilen.

Ich wünsche Ihnen einen offenen Blick für die großen und kleinen Früchte ihres gelebten und geteilten Alltags.

Pfarrer Michael Murner

Brauchen wir Räume für die Seele?

Podiumsdiskussion

Helmut Braun, Kunstreferat Evangelische Landeskirche in Bayern
Christian Brückner, Brückner & Brückner Architekten
Anna-Nicole Heinrich, Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland
Dekanin Christiane Murner

Moderation
Niels Beintker, Bayerischer Rundfunk

Musik
KMD Beatrice Höhn, Orgel
Lukas Neuner, Saxophon

Ausstellungseröffnung regiNO.de

Auszeichnung qualitativster Architektur des BDA Regionalpreises Niederbayern Oberpfalz 2024
Michael Kühnlein jun., Vorsitzender des BDA Kreisverbandes

Wanderausstellung 09.10.–20.10.2024
Öffnungszeiten täglich von 8:00–19:00 Uhr
Zugang barrierefrei
Eintritt frei



**Mi, 09.10.2024
19:00 Uhr**

**Podiumsdiskussion mit
Ausstellungseröffnung
Christuskirche Neumarkt i.d. OPf.**

Es laden ein:

Brückner & Brückner Architekten BDA



Evangelische Kirche in Bayern
Kirchengemeinde Neumarkt i.d. OPf.



Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Mit freundlicher Unterstützung von:



Podiumsdiskussion mit Ausstellungseröffnung in der Christuskirche

Brauchen wir Räume für die Seele?

Brauchen Menschen, brauchen wir als Gesellschaft besondere atmosphärische Räume – Räume der Besinnung, echte Räume für die Gemeinschaft, Räume für die Seele? Oder sollten Kirchen nicht besser zweckmäßige Multifunktionsräume sein? Über diese und viele weitere Fragen debattieren die Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland Anna-Nicole Heinrich, der Kunstreferent der Evangelischen Landeskirche in Bayern Helmut Braun, die Dekanin des Evangelisch-lutherischen Dekanatsbezirks Neumarkt i.d.OPf. Christiane Murner und der Architekt Christian Brückner von Brückner & Brückner Architekten – auch mit dem Publikum. Niels Beintker, Kulturjournalist beim BR, moderiert das Gespräch.

Dekanatskantorin Beatrice Höhn (Orgel) und Lukas Neuner (Saxophon) lassen die Kirche an diesem Abend klingen.

Es ergeht herzliche Einladung zu dieser Podiumsdiskussion mit Ausstellungseröffnung am 9. Oktober 2024 um 19 Uhr in der Christuskirche in Neumarkt in der Oberpfalz.

Die Veranstaltung ist zugleich Auftakt der regiNO Wanderausstellung Auszeichnung qualitativster Architektur des BDA Regionalpreises Niederbayern Oberpfalz 2024.

Der Bund Deutscher Architekten zeichnet zum siebten Mal bemerkenswerte zeitgenössische Architektur und guten Städtebau in der Region mit dem BDA Regionalpreis Niederbayern Oberpfalz 2024 aus. Dieser Ehrenpreis wird alle drei Jahre an Bauherren und Architekten gemeinsam verliehen und fördert den Dialog über die Baukultur in der Region.

Die Christuskirche Neumarkt erhielt eine Auszeichnung: „Die Jury wertschätzt die Klarheit und Reduktion der Architektur. Der asketische Raum, in dem die Raumkanten zu verschmelzen scheinen, lässt sich von außen nur durch kleine, fein gesetzte Eingriffe erahnen und wirkt im Inneren umso überwältigender. Seine Entsprechung findet er in den sorgsam Details und der qualitativollen Ausführung.“

Die Wanderausstellung mit allen ausgezeichneten und eingereichten Projekten gastiert vom 9. bis zum 20. Oktober 2024 in der Christuskirche und ist täglich von 8.00 bis 19.00 Uhr zu sehen.

Der Eintritt ist frei.

(Text: Britta Schneider)

Unsere neue Vikarin stellt sich vor

Rebecca Weidinger

Liebe Gemeinde, mein Name ist Rebecca Weidinger, ich bin 25 Jahre alt.

Wenige Tage nach meinem theologischen Examen habe ich erfahren, dass ich für mein Vikariat auf eine meiner Wunsch-Gemeinden kommen darf. So starte ich also den praktischen Teil meiner Pfarr-ausbildung in Neumarkt. Ich freue mich schon auf Sie alle!

Ich bin gebürtige Nürnbergerin, habe meine Kindheit aber im Münchner Raum verbracht. Nach dem Abitur bin ich meiner Schwester zum Studium zurück in die fränkische Heimat gefolgt, während mein jüngerer Bruder mit meinen Eltern nach Nordrhein-Westfalen gezogen ist. An der Erlanger Universität habe ich nahezu meine gesamte Studienzeit verbracht – nur im Sommer 2022 war ich für ein Semester in Wien, um die Stadt zu sehen und in alle nicht-theologischen Fächer reinzuschnuppern, die mich schon längst mal interessierten. Nach Erlangen zurückgekehrt, habe ich mich dann aufs Examen vorbereitet und in diesem Sommer mein Studium beendet.



In meiner Freizeit habe ich zwei große Hobbies: unseren Hund und unser Tanzen. Unser kleiner, schwarzer Hund Luka mit den weißen Pfoten ist mit gerade zwei Jahren noch einer, den manchmal die Flausen überkommen – vielleicht sehen Sie mich ja mal mit ihm. „Unser Tanzen“ ist besonders das Lateintanzen in unserem Fürther Verein: mein Mann und ich sind dort beide als Trainer aktiv; er bei den Erwachsenen, ich beim Kindertanzen.

Nach sechs Jahren Theorie im Studium bin ich gespannt, endlich in die Praxis starten zu können. Pfarrer Michael Murner hat dafür mein Mentorat übernommen.

Ich freue mich darauf, Sie alle persönlich kennenzulernen. (rw)

Samstag, 12.10.2024 – Beginn 18.00 Uhr

5. Nacht der offenen Kirchen

Bei der fünften ökumenischen Nacht der offenen Kirchen in Neumarkt stehen Ihnen das Münster St. Johannes, die Hofkirche, die Christuskirche und das Evangelische Zentrum zu einer ganz ungewöhnlichen Zeit offen: Für Hören und Staunen, Besinnen und Bewegen, Mitmachen und Schauen.

Die rund 20 Einzelveranstaltungen laden ein, die Kirche(n) in einem anderen Licht zu erleben. Schon die Beleuchtung zeigt, wie vielfältig und bunt Kirche sein kann.

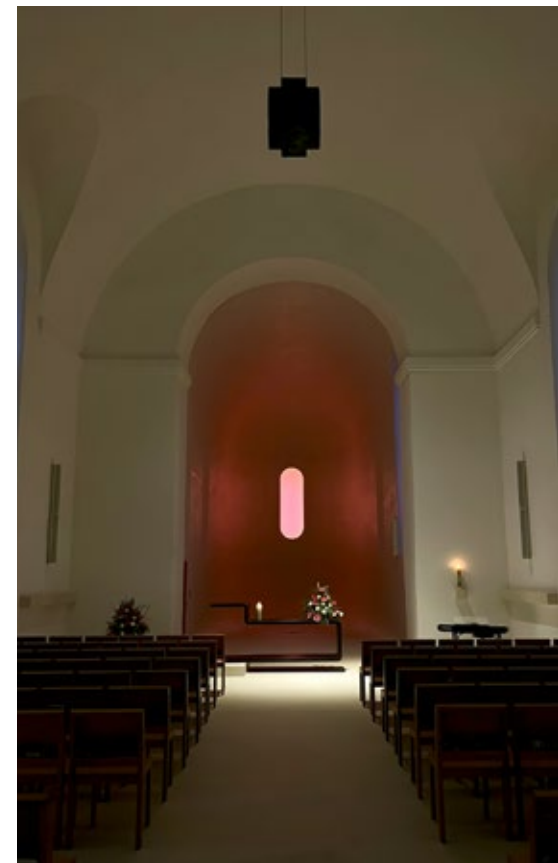
Treten Sie also ein in die Neumarkter Kirchen, treffen Sie Gott und die Welt und lassen Sie sich einfach überraschen!

Es ist schon eine gute Tradition, dass der Evangelische Posaunenchor bei der Nacht der offenen Kirchen mitwirkt.

In diesem Jahr werden die Bläserinnen und Bläser allerdings nicht auf dem Turm von St. Johannes zur Eröffnung spielen, sondern im Münster.

Um 19.30 Uhr erklingt unter dem Titel „Bläsermusik durch die Jahrhunderte“ ein buntes Crossover-Programm mit festlicher Barockmusik und Swing, Liedern der Beatles und Musicalmelodien, aber auch Bearbeitungen von Liedern zu den Themen Schöpfung und Frieden. (bh/mm)

Das genaue Programm mit allen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Programm-Flyer, der an allen öffentlichen Stellen ausliegt.



Herzlichen Dank an den KV

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium einer evangelischen Kirchengemeinde. Einerseits ein Gremium wie andere, andererseits besonders durch den Auftrag des Evangeliums von Jesus Christus. Am 1. Advent 2018 wurden die 12 gewählten und berufenen Mitglieder des amtierenden Kirchenvorstands verpflichtet, verantwortungsvoll gegenüber Gott und den Menschen zu wirken.

Vieles ist seit diesem Moment geschehen. Manches hat sich abgezeichnet, anderes hätte sich niemand träumen lassen. Die Aufgabe der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher war in den zurückliegenden sechs Jahren immer wieder mit nicht alltäglichen Herausforderungen verbunden.

Die anstehende Renovierung der Christuskirche hatte sich zu Beginn der Kirchenvorstandsperiode bereits abgezeichnet, doch war noch vieles offen und keiner wusste, wo die Reise am Ende hingehen würde. Viel Zeit und Kraft der Frauen und Männer im Kirchenvorstand ist in dieses Projekt geflossen. Die überregionale Beachtung, die die neu gestaltete Christuskirche findet, kann auch als Anerkennung dessen gesehen werden, was der Kirchenvorstand bei diesem Projekt für die Kirchengemeinde geleistet hat.

Mit einer bis dahin völlig neuen Situation musste der Kirchenvorstand ab März 2020 umgehen: kurz vor Ostern waren keine Gottesdienste mehr möglich, das ganze öffentliche Leben war wie ausgeknipst.

Neue Wege mussten schnellstens gefunden, mutig probiert und inhaltlich verantwortet werden: Gottesdienste und Andachten über YouTube, Konfi-Kurse und Kirchenvorstandssitzungen als Videokonferenzen. Eine Abendmahlsfeier für die Konfis und ihre Familien über Zoom: die Hauptamtlichen in der Kirche und die Konfis mit den Eltern zuhause an den PCs, selbstgebackenes Brot und ein Glas mit Wein oder Traubensaft auf dem Familientisch.

Dann die Entscheidung, die Gottesdienste im Freien zu feiern, damit unter den damaligen Bedingungen mehr Menschen mitfeiern konnten. Die Form des Abendmahls wurde geändert – die Gemeinde trank nicht mehr aus den Gemeinschaftskelchen, sondern jeder bekam ein eigenes Gläschen.

Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher hatten in der zurückliegenden Periode große Herausforderungen zu meistern, und sie haben es sehr verantwortungsvoll und mit so viel persönlichem Einsatz getan.

Herzlichen Dank im Namen der ganzen Kirchengemeinde für diese große Leistung!

Am 17. November wird der Dienst der jetzigen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher enden mit ihrer Entpflichtung im Gottesdienst, zu dem ich Sie herzlich einlade. (mm)

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Liebe Gemeindeglieder, liebe Lesende,

das Schutzkonzept des Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Neumarkt befindet sich in den letzten Zügen der Prüfung durch die Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB.

Ein zentraler Teil des Schutzkonzepts ist der Verhaltenskodex, der von der bayernweiten Mitarbeitendenvertretung ausgearbeitet wurde und auch von den Kirchengemeinden in ihr Schutzkonzept übernommen wird. Dieser wird ab sofort von allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die in den Gemeinden aktiv sind, unterschrieben.



Infos zur Präventionsarbeit im Dekanat

Alle Informationen rund um unsere Präventionsarbeit, das Schutzkonzept, den Verhaltenskodex oder das Thema „Aktiv gegen Missbrauch“ in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Bayern finden Sie auch auf der Website des Dekanats. Scannen Sie einfach den QR-Code auf der linken Seite des Texts.

PRÄVENTION



NICOLE MARKHOF

☎ 0151 29085545
✉ nicole.markhof@elkb.de

ANSPRECHPERSONEN FÜR BETROFFENE



KATHRIN GROSS

☎ 0170 2699355
✉ beiunsnicht.dekanat-neumarkt@elkb.de



TOBIAS MARKHOF

☎ 0151 68195304
✉ beiunsnicht.dekanat-neumarkt@elkb.de



Liebe Leserinnen und Leser,
der Veranstaltungserbst ist gekommen –
wir freuen uns auf Sie!

Reihe – Erinnerungskultur

Vortrag

Fahrt ohne Wiederkehr – NS Krankenmorde und die Opfer aus Neumarkt

Di., 01.10., 19:30 Uhr, Bürgerhaus, Mehrzweckraum, Fischergasse 1, Neumarkt

Referent: Dr. Frank Präger



Stolperstein Verlegung

Mi., 9.10., ab 12.00 Uhr, in Lampertshofen und Neumarkt, den genauen Ablauf entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Veranstalter: Initiative Stolpersteine

Weitere Veranstaltungen finden Sie in unserem Programm-Leporello und auf der Homepage.

Sabine Tzschabran und das EBW Team freuen sich auf Ihren Besuch!

- 📍 **EBW NAH e.V.**
Kapuzinerstr. 4, Neumarkt
- ☎ **09181-46 256 126**
- ✉ **info@ebw.nah.de**
- 🌐 **www.ebw-nah.de**

Festvortrag

35 Jahre Beratungsstelle für psychische Gesundheit der Diakonie NAH

Do., 14.11.24, 18 Uhr

Dem Gehirn Beine machen - wie Bewegung Psyche und Geist gesund hält

Bewegung ist wichtig für unser Gehirn – erfahren Sie mehr über wissenschaftliche Erkenntnisse und Wege zu Erhöhung der Motivation.

Referent: Prof. Dr. med. Dipl. Psych. Frank Erbguth, Präsident Deutsche Hirnstiftung

Ort: Klostersaal, Kapuzinerstr.5, Evang. Zentrum Neumarkt

4. Neumarkter Nachhaltigkeitswochen

GoSusty!

Vom 15.09. - 15.11.2024

Lesung „Für unsere Zukunft und die unserer Enkel“ der Gründerin von „Oma for Future“, Vortrag und Buchvorstellung „Öl ins Feuer“ sowie die Kinofilmreihe „Eine Welt-unsere Verantwortung“.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Programm – in Kooperation mit der Stadt Neumarkt, der BUND Naturschutz Ortsgruppe Neumarkt und der Kath. Erwachsenenbildung.



20. November – Ökumenischer Kinderbibeltag am Buß- und Betttag

Entschuldigung – auf den Spuren von Jakob und Esau

Alle Kinder von der 1. bis zur 7. Klasse sind eingeladen, mit Musik, Geschichten, Spielen, Basteln und gemeinsamem Essen der Geschichte von Jakob und Esau und dem Thema "Entschuldigung" auf die Spur zu kommen.

Ab 9:00 Uhr beginnt ein spannender und ereignisreicher Tag im Innenhof des Evangelischen Zentrums und endet mit einer gemeinsamen Andacht (14:30 Uhr), zu der die Eltern herzlich eingeladen sind. Das offizielle Ende ist gegen 15:00 Uhr. Betreuung ist sowohl in der Früh, als auch am Nachmittag möglich, jeweils eine Stunde.

Der Kostenbeitrag für Essen, Getränke und Material beträgt 5 €. Bitte geben Sie am Buß- und Betttag das Geld Ihrem Kind in bar mit.

Anmeldungen bitte bis spätestens Mittwoch, 13.11.2024 über die Website www.ejneumarkt.de oder den QR-Code rechts.



Flyer werden auch in Schulen verteilt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Jugendreferent Tobias Markhof (0151 / 68195304).

Das Team des ökumenischen Kinderbibeltags freut sich schon sehr auf euch! (tm)

Unser Besuchsdienst

Wir besuchen Sie gern zuhause!

Unser ehrenamtliches Team, unsere Pfarrer und die Dekanin besuchen Sie gern anlässlich Ihres Geburtstages oder Ihrer Jubelhochzeit zuhause. Bis vor kurzem konnten wir ab dem 70. Geburtstags beinahe jedem Jubilar gratulieren.

Seit den letzten beiden Monaten versuchen wir zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag zu jedem Geburtstag persönlich zu gratulieren. Wundern Sie sich deshalb bitte nicht, wenn an den Geburtstagen zwischen 71 und 74, 76 und 79 kein Glückwunsch der Gemeinde im Briefkasten liegt, bzw. niemand zum Gratulieren kommt. Wenn sich wieder mehr ehrenamtliche Mitarbeitender:innen im Besuchsdienst engagieren, können wir Sie wieder vollumfänglich zwischen 70 und 80 zum Geburtstag besuchen.

Zum Rubin-, Goldenen-, Diamantenen- und Kronjuwelen Hochzeitstag gratulieren wir Ihnen mit einer liebevoll gestalteten Karte. Wenn es möglich ist, übergeben wir unsere Glückwünsche auch gern persönlich.

Und übrigens:

Es ist jederzeit gerne Verstärkung im Besuchsteam willkommen!

Wenn Sie Lust in sich verspüren, anderen Gemeindegliedern zum Geburtstag zu gratulieren, dann melden Sie sich doch bitte bei Dekanin Murner.

Sie werden sehen, die Besuche und Begegnungen bereichern Sie selbst. (cm)

17.10. um 17:30 in der Klinikkapelle

Musikalische Stunde

Das Team der Klinikseelsorge Neumarkt lädt herzlich zu einer musikalischen Stunde mit Liedern für Klavier und Geige sowie Gedichten zum Herbst. (kt)

Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Veranstaltung am Donnerstag, 17. Oktober 2024 um 17:30 Uhr in der Kapelle des Klinikums Neumarkt.

Gesang: Michaela Zeitz

Violine: Andreas Schumann

Klavier: Dr. Tatjana Müller

Lesungen: Klinikseelsorge

Die Socken



Samstag, 19.10. um 18.00 Uhr in der Christuskirche

Jugendgottesdienst mit "Die Socken"

Am Samstag, 19. Oktober findet um 18.00 Uhr in der Christuskirche ein ganz besonderer Jugendgottesdienst statt, der von dem Chor „Die Socken“ musikalisch mitgestaltet wird.

Der Socken-Sound zeichnet sich durch satten Groove, rhythmisch-präzisen Rap, wunderschöne Melodien und energiegeladene Performance aus. Das facettenreiche Programm reicht von Pop über Funk bis zur Rockmusik; hin und wieder verirrt sich auch ein ungewöhnlicher Stil unter die abwechslungsreichen Lieder.

Seid dabei und lasst euch überraschen!

„Die Socken“ – ein ungewöhnlicher Name für einen Chor?

Der Name entstand beim 1. Auftritt, bei dem sie noch namenlos waren. Kurzerhand wurde das Publikum gefragt und der Vorschlag „Die Socken“ erhielt den meisten Jubel und Beifall. „Die Socken“ - das sind etwa 30 junge Sängerinnen und Sänger, die in ihrem neuen Programm mit Liedern zum Thema „Farben“ begeistern.

Der Jugendgottesdienst ist übrigens nicht nur für Jugendliche, sondern auch für alle Junggebliebenen.

Dekanin Christiane Murner, Religionspädagogin Pia Nürnberger und Jugendreferent Tobias Markhof laden sehr herzlich dazu ein. (bh)



Ab 27. November im Klostersaal!

Mittagstisch mit Herz 3.0

„Ob polnischer Eintopf oder Borschtsch – ich habe mich jeden Mittwoch auf das gemeinsame Essen und die netten Begegnungen gefreut“, meinte eine ältere Frau. Sie und viele Andere können sich freuen, denn ab 27. November geht der Mittagstisch mit Herz im Klostersaal wieder los.

Dank des fleißigen Küchenteams des Martin-Schalling-Hauses, dank der Mitarbeitenden im Tageszentrum der Diakonie NAH e.V., dank der fleißigen Helfer:innen des Leb-Mit-Ladens – Tafel, der Weinberger Schule und der Kirchengemeinde Neumarkt wird es wieder jeden Mittwoch ein warmes, leckeres Essen im Klostersaal, Kaffee und Kuchen und viele gute Begegnungen geben.

Danken möchten Dekanin Murner und Vorständin Dr. Kaufmann heute schon den Mitgliedern des Lions-Club Neumarkt und allen (Sach-)Spendern, die dieses Angebot gegen die tatsächliche und soziale Kälte mit ihrer Spende ermöglichen.

Wenn Sie Lust haben, bei der Ausgabe mitzuhelfen, melden Sie sich bitte beim Pfarramt!

Bitte besorgen Sie sich den Essens-Bon bis Freitag 11.00 Uhr, eine Woche bevor Sie essen gehen wollen, im Leb-Mit-Laden – Tafel oder im Pfarramt Dienstag bis Freitag 11.00 Uhr.

Auch dieses Mal ist Jeder und Jede willkommen: Kund:innen vom Leb-Mit-Laden – Tafel, geflüchtete Frauen und Kinder aus der Ukraine, Gemeindeglieder, Mitglieder des Lions-Clubs, Bürgerinnen und Bürger der Stadt und Mitarbeitende des Evangelischen Zentrums – immer gibt es freundliche Bewirtung und nette Tischgespräche. Wo trifft man sonst so etwas im Alltagsleben der Stadt?

Herzlichen Willkommen Ihnen allen!! (cm)

Wir gedenken der Opfer der Reichspogromnacht und Verfolgung

Abendandacht zum Gedenken

Evangelische und katholische Christ:innen wollen der Opfer im Ökumenischen Gottesdienst am Donnerstag, dem 9. November, um 19.00 Uhr in der Hofkirche gedenken. Dekanin Christiane Murner, Dekan Stefan Wingen und Dekanatsreferent Christian Schrödl gestalten den Gottesdienst in ökumenischer Verbundenheit zusammen.

„Es geht um die Würde des Menschen, gestern und heute.“

Sie sind herzlich zu diesem ökumenischen Gottesdienst eingeladen. (cm)

Diakonie-Gottesdienst am 10. November um 10.00 Uhr

Gott hat keine anderen Hände

Diakonie ist für mich eine der Lebensadern unserer Kirche.

Ob in den Beratungsstellen, in der Pflege in unseren Seniorenheimen, beim Leb-mit-Laden Tafel – der Mensch mit seinen Bedürfnissen steht im Zentrum.

Wir laden Sie herzlich ein zum Diakonie-Gottesdienst am Sonntag, 10. November, 10.00 Uhr, Christuskirche mit Dekanin Christiane Murner und Geschäftsführerin Dr. Elke Kaufmann (s. Bild rechts). Frau Kaufmann führt als Vorständin unser Diakonisches Werk NAH (Neumarkt-Altendorf-Hersbruck) und bringt ihre Sicht auf die diakonischen Aufgaben in unserer Gesellschaft und ihre Rahmenbedingungen im Gottesdienst ein.

"Gott hat keine anderen Hände als die unseren." Das ist einer der bekanntesten Sätze aus der Feder der evangelischen Theologin Dorothee Sölle. Gott ist abhängig von uns Menschen, damit alle seine Geschöpfe in Würde leben können. (cm)



LoGo-Gottesdienst am 6. Oktober zu Erntedank

Der Obstkorb des Glaubens

Am Erntedankfest, 6. Oktober, findet um 18 Uhr der nächste LoGo-Gottesdienst im Klostersaal statt. Der LoGo-Gottesdienst ist ein Angebot mit viel Musik, neuen Liedern und Impulsen. LoGo heißt lebendig-offener Gottesdienst.

Zu Erntedank dreht sich im Gottesdienst alles um den "Obstkorb des Glaubens". In der Bibel wird von besonderen Früchten gesprochen, den "Früchten des Heiligen Geistes". Als Christen sind wir eingeladen, Frucht zu bringen. Doch was heißt es, als Christ Frucht zu bringen? Und was genau

sind die Früchte des Geistes? Und wie bringt man diese Früchte dazu, bei einem selbst zu wachsen? Diesen Fragen gehen wir im LoGo-Gottesdienst nach. Dazu gibt es wie gewohnt moderne Lieder, kreative Aktionen und weiterführende Impulse.

Der Gottesdienst wird von Ehrenamtlichen des LoGo-Teams und Stellv. Dekan Andreas Grell gestaltet. Der Gottesdienst ist ein offenes Angebot für alle Generationen. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen, gemeinsam diesen besonderen Abendgottesdienst zu feiern. (ag)

Ökumenischer Gottesdienst am 20. November in der Hofkirche

Hoffentlich – Buß- & Betttag 2024

Kriege, Hass, Unwetterkatastrophen, Inflation - so unsicher hat die Welt sich den meisten von uns noch nie dargestellt. Was können wir tun? Wie geht es weiter?

Oftmals beginnen unsere Gedanken mit einem "Hoffentlich": Hoffentlich eskalieren die Krisen dieser Welt nicht weiter. Hoffentlich besitzen wir die Fähigkeit, den globalen Klimawandel zu bewältigen. Hoffentlich triumphieren Demokratie und Toleranz in der globalen Politik. Aber auch auf persönlicher Ebene ist das "Hoffentlich" präsent: Hoffentlich genügt mein Einkommen zum Leben.

Solange dieses "Hoffentlich" besteht, tragen wir eine Perspektive in uns. Es ist noch nichts verloren.

Lassen Sie uns unsere Hoffnung stark machen. Und als Christen haben wir in unserem Glauben den stärksten Verbündeten, den es überhaupt geben kann.

In diesem Glauben feiern wir gemeinsam als evangelische und katholische Christen Gottesdienst am 20. November um 19.00 Uhr in der Hofkirche. (mm)



Liebe Mamas, Papas und Großeltern, bitte gleich im Kalender vormerken!

Für unsere Kleinsten der Kirchengemeinde

MINI-Gottesdienste

Am Sonntag, dem 20. Oktober, um 11.15 Uhr feiern wir in unserer Christuskirche unseren MINIGottesdienst.

„Willst du mein Freund sein?“, auch schon unsere Kleinsten freuen sich, wenn sie einen Freund oder eine Freundin gefunden haben. Am 20. Oktober erzählt das MINI Team die Geschichte vom Zöllner Zachäus, der ein guter Freund von Jesus wurde. Diesen spannenden Gottesdienst gestalten das Miniteam und Dekanin Murner.

Am Samstag, den 30. November, 15.00 Uhr laden wir alle unsere MINIS zum Taferinnerungsgottesdienst in die Christuskirche ein.

Wir überlegen mit den Kindern, singen Lieder zum Mitmachen, hören eine kindgerecht erzählte Geschichte und feiern unsere Gemeinschaft, die Kleinsten der Gemeinde und ihre Familien. (cm)

So, 06. Oktober 2024 - Erntedank

- 9.00 Schlosskapelle Woffenbach – Pfarrerin Thoma
- 10.00 Christuskirche / Abendmahlsgottesdienst; Stellv. Dekan Grell
- 11.00 Kapelle Deining – Lektor Oppel
- 18.00 Klostersaal / LoGo-Gottesdienst; Stellv. Dekan Grell, LoGo-Band

Sonntag, 13. Oktober 2024

- 10.00 Christuskirche / Familiengottesdienst; Religionspädagogin Nürnberger

Samstag, 19. Oktober 2024

- 18.00 Christuskirche / Jugendgottesdienst mit dem Chor „Die Socken“; Dekanin Murner, Pia Nürnberger, Tobis Markhof

Sonntag, 20. Oktober 2024

- 10.00 Christuskirche / Abendmahlsgottesdienst zur Wahl des neuen Kirchenvorstandes; Pfarrer Murner
- 11.15 Christuskirche / MINIGottesdienst „MINI-Eltern – wir wählen mit!“; Dekanin Murner
- 18.00 Kapelle im Klinikum – Pfarrerin Thoma

Sonntag, 27. Oktober 2024

- 10.00 Christuskirche – Stellv. Dekan Grell

Do, 31. Oktober 2024 - Reformationstag

- 19.00 Christuskirche / Abendmahlsgottesdienst zum Reformationstag; Dekanin Murner

Sonntag, 03. November 2024

- 10.00 Christuskirche – Pfarrer i.R. Hermann

Samstag, 09. November 2024

- 19.00 Hofkirche / Ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer der Novemberpogrome; Dekanin Murner, Dekan Wingen

Sonntag, 10. November 2024

- 10.00 Christuskirche / Gottesdienst Diakonie – NAH am Menschen; Dekanin Murner

Sonntag, 17. November 2024

- 10.00 Christuskirche / Gottesdienst mir - Verabschiedung der alten und Einführung der neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher; Dekanin Murner, Pfarrer Murner, Stellv. Dekan Grell

Dienstag, 19. November 2024

- 19.00 Kloster Plankstetten / Ökumenisch-inklusiver Gottesdienst „All Inclusive“ für Jugendliche; Dekanin Murner, Religionspädagogin Nürnberger

Mi, 20. November 2024 – Buß- & Bettag

- 19.00 Hofkirche / Ökumenischer Gottesdienst Pfarrer Murner, Domkapitular Winner, Dekan Wingen

So, 24. November 2024 – Ewigkeitssonntag

- 9.00 Schlosskapelle Woffenbach / Abendmahlsgottesdienst; Stellv. Dekan Grell
- 10.00 Christuskirche / Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag; Pfarrer Murner
- 17.00 Christuskirche / Chor- / Orchesterkonzert – Gabriel Fauré: Requiem / Kantorei, Solisten, Orchester, Ltg.: KMD Beatrice Höhn (Infos s. S. 23)
- 18.00 Kapelle im Klinikum / Abendmahlsgottesdienst mit besonderer Musik; Pfarrer Krestel

Samstag, 30. November 2024

- 15.00 Christuskirche / Familiengottesdienst zur Taufererinnerung; Dekanin Murner

So, 01. Dezember 2024 – 1. Advent

- 10.00 Christuskirche - Dekanin Murner
- 17.00 Christuskirche / Adventssingen; Posaunenchor, Kinderchor, Kantorei

Taufgottesdienste

Sa. 05.10.2024 – 11.00 Uhr
Schlosskapelle, Stellv. Dekan Grell

Sa. 12.10.2024 – 10.00 Uhr
Kapelle Deining, Pfarrer Murner

Sa. 19.10.2024 – 11.00 Uhr
Christuskirche, Pfarrer Murner

So. 27.10.2024 – 11.30 Uhr
Christuskirche, Stellv. Dekan Grell

Sa. 02.11.2024 – 11.00 Uhr
Christuskirche, Pfarrer Murner

Sa. 16.11.2024 – 11.00 Uhr
Christuskirche, Vikarin Weidinger

...in den Altenheimen



Martin-Schalling-Haus:
jeden Dienstag
um 16.30 Uhr



BRK-Seniorenzentrum:
Dienstag um 15.30 Uhr
08.10.2024, 12.11.2024



Seniorenstift Tiroler Hof:
Dienstag um 15.30 Uhr
01.10.2024, 05.11.2024



**Phönix Seniorenzentrum
Haus Wolfstein:**
Donnerstag um 15.45 Uhr
17.10.2024, 21.11.2024

Festvortrag

**14. November 2024
18:00 Uhr – Eintritt frei!**

35 Jahre Beratungsstelle für psychische Gesundheit

Dem Gehirn Beine machen – wie Bewegung Psyche und Geist gesund hält.

Referent:

**Prof. Dr. med. Dipl. Psych. Frank Erbguth
Präsident der Deutschen Hirnstiftung**

In der Wissenschaft bestehen keine Zweifel, dass Bewegung gut für die Gesundheit unseres Gehirns ist. Das gilt sowohl für die Vorbeugung als auch für die Therapie neurologischer und psychischer Erkrankungen.

Dennoch erreichen fast 50% der Deutschen nicht die empfohlene Mindestanforderung an körperlicher Aktivität. Der Vortrag fasst den Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse zusammen und zeigt Wege auf, wie man an seiner Motivation für mehr Bewegung arbeiten kann.

**Veranstaltungsort:
Klosterraum Neumarkt
Kapuzinerstr. 5
92318 Neumarkt**

Psychische Gesundheit geht uns alle an. Helfen Sie uns, damit wir weiterhin helfen können! Wir freuen uns über Spenden im Rahmen der Veranstaltung.



Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des zurückliegenden Jahres am Totensonntag, 24. November

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen

Am Totensonntag oder Gedenktag der Entschlafenen stehen Abschied und Erinnerung an die Verstorbenen im Mittelpunkt. Im Gottesdienst in der Christuskirche werden Namen unserer verstorbenen Gemeindeglieder verlesen und Kerzen entzündet. (mm)

**Schmerz und Hoffnung liegen dicht beieinander:
Auch die Toten fallen nicht tiefer als in Gottes Hand.**



Familiengottesdienst vor dem 1. Advent zur Taferinnerung

Wie schön, dass du geboren bist

Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die seit November 2023 in unserer Gemeinde getauft wurden, sind herzlich zum Familiengottesdienst am 30. November 2024, um 15.00 Uhr in die Christuskirche eingeladen.

Unser neuer Tauf-Weinstock in der Christuskirche ist manchem schon aufgefallen: Ein stilisierter Weinstock nach dem Eingangsbereich links. Wir haben nach der Einweihung damit begonnen, Trauben aus Papier mit den Fotos und Taufsprüchen unserer Täuflinge an den Nägeln aufzuhängen.

Zusammen wollen wir miteinander Lichtmomente entdecken. Die erste Adventskerze, der Lichtwurf auf unseren Fenstern, das Strahlen unserer Kinder, was sind die

Lichtmomente in unserem Leben? Da gibt es Vieles zu entdecken. Gott danken wir und bitten ihn um seine Hilfe für unser tägliches Miteinander als Familie. Wir werden gesegnet.

Übrigens: die Trauben mit den Fotos der Täuflinge 2024 werden in ein Buch eingeklebt. Wenn die Kinder älter werden, können sie sich in einem dicken Taufbuch in der Christuskirche wiederentdecken.

Dekanin Christiane Murner und ihr Team freuen sich auf die Taufkinder, ihre Eltern, Paten und Geschwister: „Wie schön, dass du geboren bist!“ (cm)

Konzert zum 100. Todestag –
Sonntag, 24. November um 17.00 Uhr

Gabriel Fauré: Requiem

Am 4. November 1924 verstarb in Paris der Komponist und Organist Gabriel Fauré, Titularorganist an St. Madeleine in Paris und Professor für Komposition am Pariser Konservatorium. Sein Werk umfasst vor allem Vokal-, Klavier- und Kammermusik, aber auch Kirchenmusik. Sein Meisterwerk schlechthin ist das „Requiem“, das bis heute zu den bedeutendsten und beliebtesten Requiemversionen gehört.

Gabriel Fauré schrieb sein „Requiem“ op. 48 für vier- bis sechsstimmigen Chor, Sopran, Bariton, Orgel und Orchester 1887 im Alter von 42 Jahren, und zwar in der Zeit zwischen dem Tod seines Vaters und dem seiner Mutter. Am 16. Januar 1888 wurde es erstmals in der Pariser La Madeleine zur Jahresgedächtnisfeier des Architekten Joseph-Michel Le Soufaché aufgeführt. Die aparte Instrumentalbesetzung bestand nur aus Bratschen, Cello, Kontrabass, Solovioline, Harfe, Pauken und Orgel. Später schrieb Fauré noch eine Fassung für großes Symphonieorchester, deren Premiere im Jahr 1900 anlässlich der Pariser Weltausstellung vor rund 5000 Zuhörern stattfand. Auch bei Faurés Beerdigung im Jahr 1924 erklang sein „Requiem“.



Ziemlich genau 100 Jahre später, am Sonntag, 24. November 2024 um 17.00 Uhr, wird Gabriel Faurés „Requiem“ in der Evangelischen Christuskirche Neumarkt zu hören sein. Die Evangelische Kantorei Neumarkt führt dieses wunderbare, klangvolle Werk zusammen mit Solisten und Orchester auf. Ergänzt wird das Programm mit Felix Mendelssohn-Bartholdys Hymne „Hör' mein Bitten“ für Sopran, Chor und Orgel. (bh)

Mitwirkende sind:

- Marina Szudra, Sopran
- Markus Simon, Bass
- Evangelische Kantorei Neumarkt
- Orchester
- KMD Michael Dorn, Orgel
- KMD Beatrice Höhn, Leitung

Eintrittskarten sind ab Mitte Oktober online über www.okticket.de erhältlich, sowie bei der Tourist-Information in der Rathauspassage und an der Abendkasse.



Donauer Kinderhaus

Willkommen an unsere neue Kolleg:innen!

Das neue Kindergartenjahr 24/25 hat begonnen, und mit ihm haben auch neue pädagogische Kräfte im L. u. J. Donauer Kinderhaus Einzug gehalten. Wir freuen uns sehr, dass wir drei neue Kolleg:innen begrüßen dürfen.

Robert Popa wird als Kinderpfleger zukünftig in der Marienkäfergruppe arbeiten und den Männeranteil erhöhen.

Sarah Bindler absolviert ihr Berufspraktikum in der Regenbogengruppe, um ihren Abschluss zur Erzieherin zu erlangen.

Abigail Kubelke verbringt ein FSJ Jahr abwechselnd im Hort und in der Bärengruppe.

Wir wünschen allen ein harmonisches und vor allem interessantes Arbeiten in unserem Haus. (rp)

Interview von Carolin Calabrese mit Regina Pflüger

40 Jahre Dienstjubiläum

Frau Pflüger, unseren herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Dienstjubiläum! Können Sie uns erzählen, wie Ihre Reise als Erzieherin vor 40 Jahren begann? Was hat Sie damals dazu bewegt, diesen Beruf zu wählen?

Schon als Kind im Kindergarten habe ich zu meinen Eltern immer gesagt, ich werde mal das gleiche wie Tante Eva (meine damalige Erzieherin). Dabei ist es geblieben. Auch als ich schon in der Schule war, habe ich sie oft besucht. Zwei Jahre Vorpraktikum, anschließend Schule in Aschau. Das Berufspraktikum absolvierte ich in Rummelsberg, verbrachte dort noch 3 Jahre im Kindergarten, bevor ich 1989 als Leiterin nach Altenthann wechselte. Von dort führte mich mein Berufsweg 2006 nach Neumarkt.

Wie haben sich die Anforderungen und Herausforderungen an Ihren Beruf im Laufe der Jahre entwickelt?

Leider nicht so wie man sich das erträumt hätte. Die Anforderungen sind enorm gestiegen. Es kommen immer mehr bürokratische und administrative Aufgaben hinzu. Mit dem Beruf, den ich einmal gelernt habe, hat das nicht mehr viel zu tun. Auch die Politik macht es uns nicht einfacher. Die Anforderungen werden immer mehr, aber das Personal und die Unterstützung fehlen. Es geht in unserem Beruf nicht nur darum, Kinder zu beaufsichtigen, sondern wir haben einen Auftrag an Bildung und sozialen Aspekten.

Kinder brauchen Zuwendung, Unterstützung und soziale Begleitung. Dies alles zu geben, wird aber zunehmend schwieriger, da das bei einem Personalschlüssel 1: 11 nicht mehr zufriedenstellend machbar ist.

Gibt es bestimmte Momente oder Ereignisse in Ihrer Laufbahn, auf die Sie mit besonderer Freude zurückblicken?

Es gibt viele Momente, die ich nicht missen möchte. Die Kinder geben einem viel von dem zurück, was man ihnen zuteilwerden lässt, sei es durch Wort oder Gesten, oder ein "schön, dass du da bist". Auch meinen Wechsel nach Neumarkt habe ich nie bereut. Unser Kinderhaus ist stetig gewachsen und damit auch die Anzahl der Kolleg:innen. Das bringt viel Potenzial an Erfahrungen und Ressourcen mit sich, die man nutzen kann. Ich habe ein großartiges Team, das mich unterstützt. Denn ohne dem würde es gar nicht gehen.

Wenn Sie die Möglichkeit hätten, Ihrem jüngeren Selbst vor 40 Jahren einen Rat zu geben, was würden Sie sagen?

Wenn ich heute auf mein Arbeitsleben zurückblicke, war es ein abwechslungsreiches und spannendes: "Bleib dir selbst treu und gehe deinen Weg, so wie du ihn dir vorstellst. Und, traue dich, Neues auszuprobieren." (cc)

Ausflüge. Jugendfreizeit. Spirituelles.

Spanischer Abend, Kanufreizeit, u.v.m.!

Die Gemeindejugend hat aus ihrem Sommer wieder einiges zu berichten: Der Spanische Abend Anfang Juli war ein voller Erfolg. Rund 400 Besuchende genossen Paella, Wein und beste musikalische Gestaltung durch die Sing- und Musikschule der Stadt Neumarkt i.d.OPf..



Im August fand dann unsere Jugendfreizeit auf der Moldau statt: In einer Woche erlebten wir so einiges mit unseren Raftingbooten, wir meisterten Stromschnellen und genossen die wunderschöne Natur rund um die Moldau. Die Abende verbrachten wir am Lagerfeuer, bei schönen Gesprächen oder Spielerunden. Der Besuch von Český Krumlov am letzten Tag rundete unsere Woche perfekt ab. Eine gelungene Woche, für die wir herzlich dem Team und allen Teilnehmenden danken!



Und hier ein Ausblick zu unseren nächsten Veranstaltungen:

- 12. Oktober:** Mitwirkung bei der Nacht der offenen Kirchen
- 19. Oktober, 18.00 Uhr:** Jugendgottesdienst mit dem Chor „Die Socken“ und im Anschluss Konfi-Night im Evangelischen Zentrum
- 15. November:** Ausflug zum Go-Kart-Fahren
- 07. Dezember, 18.00 Uhr:** Jugendgottesdienst mit Wahl des Jugendausschusses und anschließender Adventsfeier

Mehr Informationen und die Anmeldungen findet ihr auf unserer Website oder scannt diesen Code:



Jugendreferent Tobias Markhof
Kapuzinerstr. 4 · 92318 Neumarkt

☎ 09181 / 462 56-128
✉ ej.neumarkt@elkb.de

📱 [instagram.com/ejneumarkt](https://www.instagram.com/ejneumarkt)
📘 [facebook.com/ej.neumarkt](https://www.facebook.com/ej.neumarkt)

Klettern in der Straßmühle

Kinderaktionen

Im Juli fand unsere letzte Kinderaktion vor der Sommerpause statt: Mit zwei vollen Bussen sind wir zum Kletterwald Straßmühle gestartet und haben den Klettergarten ausgiebig getestet. Ob Seilrutsche, ohne Festhalten oder über lange Holzbretter, hier war für jeden etwas dabei. Für die Kids wie auch für das Team der Betreuenden ein gelungener Nachmittag, der nur durch das unglückliche EM-Spiel am Abend etwas getrübt wurde.

Die ehrenamtlichen Teamer und Teamerinnen, die bei unseren Kinderaktionen immer zahlreich helfen, und alle Hauptamtlichen, die die Aktionen für Kinder betreuen, starten mit frischem Wind in die nächste „Kinderaktions-Saison“.

Auch für die neue Saison haben wir uns wieder einige tolle Aktionen für euch überlegt.



Interesse am Newsletter für Kinderaktionen?

Melden Sie sich auf www.ejneumarkt.de an oder schreiben Sie uns eine E-Mail: ej.neumarkt@elkb.de

Unsere neuen Termine und Veranstaltungen:

- 12. Oktober, 13.00 bis 17.00 Uhr:** Lego BauCamp – Ca. 50 kg Lego, tausende Steine und ganz viele verschiedene Möglichkeiten. Dieses Mal fokussieren wir unsere Bauwerke auf die Geschichte der Arche Noah.
- 20. November, 08.00 bis 15.00 Uhr:** Ökumenischer Kinderbibeltag
Hier erfahrt ihr auf einer anderen Seite im Gemeindebrief mehr dazu.
- 07. Dezember, 10.00 bis 13.00 Uhr:** Es weihnachtet sehr!
Wir backen, werden andächtig und genießen gemeinsam die Anfänge der Adventszeit.

Die Anmeldung läuft wie immer über unsere Website oder den QR-Code rechts:



Unsere Veranstaltungen sind für alle Kinder zwischen ca. 6 und 12 Jahren. Mehr aktuelle Infos gibt es auf unserer Website.

Eine Anmeldung ist bei allen Veranstaltungen von Nöten.

Hierzu können Sie die ausgelegten Flyer verwenden, die Flyer über die Internetseite herunterladen oder sich über untenstehende Kontaktmöglichkeit bei uns melden!

Die Dekanatsjugend unterwegs

Unsere Termine

Hallo Mädels, hallo Jungs,

hier gibt es den Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen, zu denen Ihr herzlich eingeladen seid.

Die Anmeldungen für die Freizeiten können nur in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt werden (Eingang des Anmeldeabschnittes und Überweisung der Anzahlung!).

Veranstaltungen im Herbst / Winter 2024:

All Inclusive – Alle gehören dazu

Zum ökumenischen, inklusiven Jugendgebet am 19. November, dem Abend vor dem Buß- und Betttag, lädt die ökumenisch-inclusive Aktionsgemeinschaft von Evangelischer Dekanatsjugend, BDKJ, katholischer Jugendstelle, Lebenshilfe und Regens-Wagner um 19:00 Uhr in die Klosterkirche Plankstetten ein. Die musikalische Begleitung gestaltet die bekannte Keller-Gang-Band.

Gemeinsam bereiten junge Menschen unterschiedlicher Konfessionen mit und ohne Handicap diesen Gottesdienst vor und feiern ihn zusammen. Alle bringen sich ein und alle gehören dazu! Jede und jeder mit ihrer/seiner eigenen Besonderheit macht diesen exklusiven Gottesdienst aus.

ALLE sind dazu herzlich eingeladen, weil jede:r etwas Besonderes ist!

Für die Konfirmand:innengruppen wird ein Bus nach Plankstetten und zurück fahren.

Kinder-Wochenendfreizeit

für 7- bis 12-Jährige vom 22. bis 24. November in Grafenbuch: Action, Spiel, Spaß, Kreativität, Nachtwanderung und spannende Geschichten erwarten Euch im alten Forsthaus Grafenbuch.

Die Freizeit kostet 75,00 €. Anmeldeschluss ist Dienstag, der 5. November 2024.

Waldweihnachtsmarkt in Grafenbuch

Am Samstag, 30. November 2024 von 14:00 – 20:00 Uhr findet der schon zur Tradition gewordenen Waldweihnachtsmarkt zum sechsten Mal für „Klein und Groß“ in Grafenbuch statt. Die Evang. Jugend der Dekanate Altdorf, Hersbruck und Neumarkt sowie die Evangelische Landjugend (ELJ) laden dazu herzlich ein.

Auf dem Programm stehen voraussichtlich wieder Ponyreiten, Basteln mit Kindern, eine Märchenerzählerin sowie der Nikolaus. Ebenso gibt es Kleinkunststände, Essen, Punsch und Glühwein sowie Schwedenfeuer auf dem Gelände des Jugendhauses. Kaffee und Kuchen sowie Getränke gibt es im „kleinen Kaffee“ im Jugendhaus Grafenbuch von der Evangelischen Jugend im Dekanat Neumarkt. Der Erlös des Waldweihnachtsmarktes kommt dem Jugendhaus Grafenbuch zugute.

Mitarbeiter:innen-Wochenende in Grafenbuch

Zum Mitarbeiter:innen-Wochenende nach Grafenbuch vom 13. bis 15. Dezember sind alle Mitarbeitenden in der Evang. Jugend auf Dekanatsstufe, in den Kirchengemeinden und Verbänden herzlich eingeladen.

Ein Wochenende zum miteinander Spaß haben, sich gegenseitig kennenlernen, Zeit für sich und andere haben, in Gemeinschaft leben, Action drinnen und draußen, Andachten, miteinander feiern und der Besuch der Hersbrucker Therme ist angedacht.

Das Mitarbeiter:innen-Wochenende kostet 65,00 €. Anmeldeschluss ist der 2. Dezember 2024.

Grundkurs 2025 für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen ab 15 Jahren

Hast Du Lust, in der Jugend- oder Konfiarbeit mitzumachen? So oder so ähnlich bist Du vielleicht gefragt worden. Und Du hast „Ja“ gesagt. Aber, wie leitet man eine Gruppe? Was muss ich beachten? ...

Infos und Anmeldemöglichkeit zu allen Veranstaltungen gibt es in der Geschäftsstelle der Evangelischen Dekanatsjugend:

Folgt uns auf Instagram:
[instagram.com/ej_dekanat_neumarkt](https://www.instagram.com/ej_dekanat_neumarkt)



An den beiden Grundkurswochenenden (24.-26.01.2025 in Grafenbuch und 07.-09.02.2025 am Knappenberg) in Zusammenarbeit mit der Evang. Jugend im Dekanat Sulzbach-Rosenberg lernst Du die wichtigsten Grundlagen für Dein ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit kennen. Den Grundkurs gibt es nur im Doppelpack. Du kannst also nur dabei sein, wenn Du verbindlich an beiden Wochenenden teilnimmst.

Auf den Wochenenden erwartet Dich u.a.:

Hurra, ich bin Gruppenleiter:in (Wer bin ich? Was kann ich?), Spielpädagogik in Theorie und Praxis, Gruppenpädagogik, Rechtsfragen in der Jugendarbeit, Konflikte und „Problemkinder -jugendliche“, Andachten und Gottesdienst, Präventionsarbeit gegen sexuellen Missbrauch, Kommunikation und Rhetorik.

Eure/Ihre Ruth Bernreiter
Dekanatsjugendreferentin

Ruth Bernreiter
Dekanatsjugendreferentin
Kapuzinerstraße 4 · 92318 Neumarkt

☎ 09181 / 462 56-114
☎ 09181 / 462 56-159
🌐 www.ejdnm.de

Wir laden herzlich ein ...

Hauskreis

- 🏠 Kontakt: Steffen Siemer
- ☎ 0170 / 535 418 9
- ★ jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, Infos bei Steffen Siemer

Frauenkreis

- 🏠 Kontakt: Margoh Zepezauer
- ☎ 09181 / 332 61
- ★ Mi., 02. Oktober 15.00 Uhr – Rund um die Kartoffel, Ref. Barbara Hampel
- ★ Mi., 06. November – Bibel-Quiz, Pfarrerin Stefanie Probst-Wechsler
- ★ Mi., 04. Dezember – Adventliche Sitzweil

Frauengruppe „Zeit für Mich“

- 🏠 Kontakt: Anni Haußner
- ☎ 09181 / 8508
- ★ Treffpunkt jeweils um 19.00 Uhr im Besprechungsraum 1
- ★ Mi., 23. Oktober
- ★ Mi., 27. November

Senioren-Treff

- 🏠 Dienstag um 14.30 Uhr im Klostersaal des Evangelischen Zentrums:
- ★ Di., 01. Oktober – Herbstfest
- ★ Di., 22. Oktober
- ★ Di., 12. November

Gebetskreis

- 🏠 Kontakt : Barbara Jeckle
- ☎ 0151 / 14148984 ab 19.00 Uhr
- ★ Vierzehntägig montags, 19.30 - 21.00 Uhr nach Absprache im Evangelischen Zentrum oder privat – Infos dazu bei Barbara Jeckle

Kirchenvorstand

- 💜 Jeweils um 19.00 Uhr im Evangelischen Zentrum, beginnend mit einem öffentlichen Teil
- ★ Di., 08. Oktober, 19.00 Uhr
- ★ Mi., 04. Dezember, 19.00 Uhr

... zu unseren Veranstaltungen

Ökumene

- ★ Mo., 07. Oktober 19.00 Uhr, Ökum. Friedensgebet, Heilig Kreuz Kirche Neumarkt
- ★ Di., 19. November 19.00 Uhr, Ökum. Gottesdienst All-Inclusive für Jugendliche, Klosterkirche Plankstetten
- ★ Mi., 20. November 19.00 Uhr, Ökum. Gottesdienst, Hofkirche „Zu Unserer Lieben Frau“

CVJM Neumarkt

- 🏠 Kontakt: Karin Heimerl
- 🌐 www.cvjm-neumarkt.de
- ★ Wir treffen uns jeden Samstag um 20:00 Uhr per Zoom.

Auf dem Programm stehen verschiedene Themen, Bibelabend, Basteln ...

Alle sind herzlich willkommen! Wer dabei sein will, meldet sich bitte und erhält den Zoomzugang.

Kinderchor

- 🏠 Leitung: Beatrice Höhn
- ★ Jeweils Do., EZ, Bonhoeffer-Saal und Bonhoeffersaal
- ★ 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr: Kindergartenalter + 1. Klasse
- ★ 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr: ab 2. Klasse

Posaunenchor

- 🏠 Leitung: Beatrice Höhn
- ★ Jeweils Mo., 19.00 Uhr, EZ, Klostersaal

Kantorei

- 🏠 Leitung: Beatrice Höhn
- ★ Jeweils Di., 20.00 Uhr, EZ, Klostersaal

GospelVoices

- 🏠 Leitung: Georg Huwer
- ★ Jeweils Do., 20.00 Uhr, EZ, Klostersaal

Geburtstage im Oktober 2024



Geburtstage im November 2024

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Datenschutzgründen und aus Rücksicht auf unsere Gemeindeglieder die Geburtstagsliste im Internet nicht veröffentlichen können.

Ihr Redaktionsteam



Taufen

Hamm Eva-Charlotte, Rul Elena, Bernardi Leo, Meisel Marcel, Weber Johann, Schroll Lukas, Burkert Carlo, Diersche Lucy, Ermer Elli, Frenzel Vitus, Ganz Lukas, Gemeinhardt Mika, Kayer Timo, Maksimczuk Lea, Neumeyer Jonas, Vossaert Sophia, Betz Johannes, Betz Franziska, Betz Annika, Rodriguez Emilio, Seidenfaden Elin, Schmidt Livia, Lamm Melina, Großhauser Samuel, Sommerschuh Nora, Büttner Hannes, Fersch Claudia, Iranshahi Aboozar, Bakhshi Farhad, Heidari Farsani Mohammad Reza, Sheydaie Jalal, Ghelichkhani Mohsen, Miran Seyed Amin, Jazdarehei Seyedeh Ensiyeh, Fathizahraei Morteza, Fathizahraei Samaneh, Dab Arash, Amiri Ali, Mehri Hamid Reza, Sperr Samuel, Frisch Hanna, Jarosch Julian, Delikahya Luis, Hammerbacher Theo, Wittmann Levi Iberl Max, Kerps Luna

Trauungen

Kaufmann Philipp und Silke, geb. Schüle
Walks Justin und Marina, geb. Mederer
Reif Daniel und Daniela, geb. Dumser
Martin Florian und Sabrina, geb. Schrödel
Geitner Jens und Julia, geb. Schibakov
Berg Robert und Sibylle, geb. Brunner
Frisch Thomas und Katharina, geb. Harrer

Beerdigungen

Ghassemi Ute, Kühn Gisela, Thumann Frieda, Haag Wilhelm, Ackermann Berthold, Dextl Maria, Strobel Wolfgang, Schons Ruth, Batsch Emil, Graf Ingrid, Spiegel Elisabetha, Held Olga, Friedmann Ernst, Becker Gertrud, Grüner Wilhelm, Rohrmüller Willi, Bettermann Heinz



Nehmt einander an!

| Römer 15,7



Segnung gleichgeschlechtlicher Paare im Dekanat Neumarkt

Scannen Sie den Code und erfahren Sie mehr.

Evang.-Luth. Dekanat Neumarkt



Sekretärin **Karin Rieger**

☎ 09181 462 56-110
✉ dekanat.neumarkt@elkb.de
🕒 Di-Fr: 10-12 Uhr, Di: 15-17 Uhr



Dekanin
Christiane Murner

☎ 09181 462 56-110
✉ christiane.murner@elkb.de



Geschäftsführung EBW NAH Neumarkt
Sabine Tzschabran

☎ 09181 462 56-126
✉ ebw.neumarkt@elkb.de



Dekanatsjugendreferentin
Ruth Bernreiter

☎ 09181 462 56-114
✉ ej.dekanat-neumarkt@elkb.de



Geschäftsführung für Kindertagesstätten
Darja Beck

☎ 09181 462 56-118
✉ darja.beck@elkb.de



Klinikseelsorge
PfarrerIn Katharina Thoma

☎ 09181 420 38 74
✉ katharina.thoma@elkb.de



Assistentin der Geschäftsführung für Kitas
Elena Ruder

☎ 09181 462 56 - 118
✉ elena.ruder@elkb.de



Kirchenmusik / Dekanatskantorin
KMD Beatrice Höhn

☎ 09181 462 56-125
✉ beatrice.hoehn@elkb.de



Präventionsbeauftragte Sexueller Missbrauch
Nicole Markhof

☎ 0151 29085545
✉ nicole.markhof@elkb.de



Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Tobias Markhof

☎ 09181 462 56-128
✉ tobias.markhof@elkb.de



Sekretärin
Tanja Bauer

Bürozeiten:

Mo: geschlossen
Di: 10.00 - 12.00 & 15.00 - 17.00 Uhr
Mi, Fr: 10.00 - 12.00 Uhr
Do: 10.00 - 12.00 & 16.00 - 18.30 Uhr

📍 Kapuzinerstr. 4 · Neumarkt i.d.OPf.
☎ 09181 462 56-0 📠 09181 462 56-199
✉ pfarramt.neumarkt@elkb.de



Sekretärin
Petra Lukas



Dekanin
Christiane Murner
☎ 09181 462 56-110
✉ christiane.murner@elkb.de



PfarrerIn
Stefanie Probst-Wechsler
☎ 0160 24 98 226
✉ stefanie.probst@elkb.de



Jugendreferent
Tobias Markhof
☎ 09181 462 56-128
✉ tobias.markhof@elkb.de



Leiterin Kindergarten Wilhelm-Löhe-Haus
Natascha Feßmann
☎ 09181 423 25
✉ kita.seelstrasse-neumarkt@elkb.de



Leiterin Kinderkrippe Mini-Arche
Heike Köhler
☎ 09181 5330269
✉ kita.krippe-neumarkt@elkb.de



Vikarin
Rebecca Weidinger
✉ rebecca.weidinger@elkb.de



Hausmeister
Gerhard Kirchberger
☎ 0151 587 189 97



SPENDEN SIE ONLINE

Schnell & sicher!

www.neumarkt-evangelisch.de/spenden

Spenden-Bankkonto (IBAN):
DE95 7605 2080 0000 0199 84



Pfarrer
Michael Murner
☎ 09181 462 56-123
✉ michael.murner@elkb.de



Pfarrer
Andreas Grell
☎ 09181 462 56-127
✉ andreas.grell@elkb.de



Kirchenmusik / Dekanatskantorin
KMD Beatrice Höhn
☎ 09181 462 56-125
✉ beatrice.hoehn@elkb.de



Leiterin Donauer Kinderhaus
Regina Pflüger
☎ 09181 905 178
✉ kita.donauer-kinderhaus@elkb.de



Vertrauensmann des Kirchenvorstandes
Bernhard Hammerbacher
☎ 09181 259 211
✉ b.hamm@hammerbachergmbh.de



NOTFALLTELEFON UND SEELSORGE

In dringenden seelsorgerischen Fällen und im Trauerfall sind wir auch am Wochenende für Sie unter 0171 380 25 96 erreichbar!